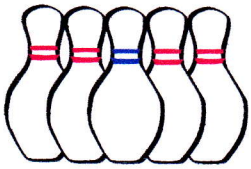
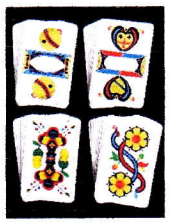
Club der Seniorinnen und Senioren
der Stadtverwaltung Winterthur

22. Januar 2024 BA/s





Jahresbericht 2023 (Bericht des Clubleiters)

Generalversammlung 2023

Die GV vom 23. März 2023 warf keine grossen Wellen. Mit dem Rücktritt der langjährigen, bewährten Aktuarin Eva Oeggerli, kam es aber zu einer Ersatzwahl. So konnte glücklicherweise Gabi Kreis von der Pensionskasse zur Übernahme dieser Tätigkeit gewonnen werden. Sie gehört zwar altersmässig noch nicht zu den Pensionierten, doch lassen unsere Statuten natürliche oder juristische Personen als Mitglieder zu, sofern sie den Zweck und die Ziele des Clubs unterstützen. Und dies ist bei Gabi Kreis ganz klar der Fall. Sie arbeitet als Fachspezialistin bei der Pensionskasse und steht damit schon beruflich in Verbindung zu Seniorinnen und Senioren der Stadtverwaltung. Der Clubleiter und die Kassierin Jeanette Fischer stellten sich zur Wiederwahl und wurden problemlos in ihrem Amt bestätigt. Auch die Mitglieder der Kontrollstelle, Yvonne Haller und Martin Duttweiler, wurden einstimmig wiedergewählt. Die übrigen Geschäfte passierten ohne Diskussionen oder Anträge das Plenum. Damit konnte der offizielle Teil der Jahresversammlung schon um 14.30 Uhr beendet werden, was zu einer etwas längeren Pause vor dem Auftritt des Berner Chansoniers Rolf Marti führte. Leider war aber die Getränkeausgabe nicht darauf vorbereitet. Wir bedauern diesen Umstand und entschuldigen uns bei allen Teilnehmenden. Nach den besinnungsvollen, wenn auch nicht immer gut verständlichen Liedern und Texten von Rolf Marti, klappte es aber mit der Getränkeausgabe und mit dem Imbiss.

Ausflüge

An der Frühlingsreise nahmen 48 Personen teil. Diese erlebten eine sehr abwechslungsreiche Busreise mit einer Schleusenfahrt auf dem Rhein und einem feinen Mittagessen auf dem Schiff. Am Herbstausflug machten sogar 59 Mitglieder mit. Das Programm mit der Dampfbahnfahrt und dem Besuch auf der kaum bekannten Alp Ur hat offenbar viele angesprochen. Da die Teilnehmerzahlen aber generell rückläufig sind, reservieren wir künftig nur noch einen Reisebus mit max. 49 Plätzen.

Tätigkeit der Gruppen

Wandergruppe (Obmann Willi Fischer)
An der Jahresversammlung der Wandergruppe wurde eine deutliche Erhöhung des Jahresbeitrags beschlossen. Nur so ist längerfristig ein Betrieb im bisherigen Umfang möglich. So fanden im Berichtsjahr 57 Wanderungen mit über 900 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Witterungsbedingt mussten leider 15 Anlässe abgesagt werden. Erwähnenswert sind noch der von unserer Pensionskasse (Leiter Stephan Keller) organisierte Wandertag auf die Marbachegg, sowie die von Dorly Maag durchgeführten Wanderungen während der Ferienzeit. Mit einer so genannten Fonduewanderung im Januar, einer Wanderwoche in Fiss (Tirol) sowie der Chlauswanderung vom 5. Dezember ein recht abwechslungsreiches Jahr der Wandergruppe.

Kegelgruppe (Leitung Othmar Imhof)
Die Kegelgruppe, die sich alle 14 Tage im Restaurant Friedtal trifft, konnte ihr Jahresprogramm im bisher üblichen Rahmen abhalten. Da aber aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr Teilnehmer aktiv sind, könnten durchaus noch einige Mitglieder mitmachen. Und wenn dafür beide Kegelbahn nötig sind, finden wir sicher einen Weg, um die zusätzlichen Gebühren zu «stemmen».

Jassgruppe (Leitung Walter Imhof)
Die Jassgruppe trifft sich bekanntlich alle 14 Tage im «Königshof». Leider machen aber immer weniger Frauen und Männer mit, so dass oft nur noch eine einzige Vierergruppe am Jassen ist. Dies allerdings nach wie vor mit grosser Freude und Begeisterung. Auch hier könnten durchaus noch einige interessierte Personen mitmachen. Es wäre sehr schade, wenn dieser beliebte «Volkssport» nicht mehr in unserem Tätigkeitsprogramm figurierte.

Tätigkeit der Clubleitung

Am 18.01. fand noch eine Vorstandssitzung in der alten Zusammensetzung zur Vorbereitung der GV 2023 statt. Anschliessend erfolgten die notwendigen Absprachen mit dem Team vom Alterszentrum Adlergarten sowie dem Berner Chansonier Rolf Marti. Dann trafen wir uns am 29.09. mit den drei Gruppenleitern zu einem Erfahrungsaustausch und zur Vorbereitung des Clubjahrs 2024. Und am 07.11. fand noch eine weitere Sitzung zur Vorbereitungen der Jahresversammlung 2024 statt. Trotz den krankheitsbedingten Absenzen des Clubleiters konnten alle Geschäfte zeitgerecht und in gewohnter Art und Weise erledigt werden. Dies nicht zuletzt dank dem ausserordentlichen Einsatz von Jeanette Fischer.

Mitgliederbewegung

Wegen altersbedingten Beschwerden oder aus anderen Gründen sind leider 13 Mitglieder ausgetreten. Weitere 7 Clubmitglieder bezahlten ihrem Jahresbeitrag trotz Erinnerung nicht und wurden somit als Austritt behandelt. Leider starben im Berichtsjahr auch 6 Mitglieder, darunter alt Stadtrat Albert Eggli am 27.02. und am Heilabend der frühere Stadtamman von Wülflingen, Edgar Oeggerli. Erfreulicherweise gab es aber auch 7 Eintritte. Damit machen aktuell noch 282 Pensionierte in unserem Club mit. Dies entspricht einem Rückgang von fast 10% in nur einem Jahr. Im Vergleich zu 2019 sind es rund 120 (!) Personen. Eine Entwicklung die uns natürlich Sorgen macht, aber leider auch in vielen anderen Vereinen und Organisationen festzustellen ist.

Ausblick

An der GV vom 21.03.2024 möchten wir unsere Mitgliedern über die finanzielle Situation bei einem stationären Aufenthalt in einem Alters- und Pflegeheim informieren. Es sind auch wieder zwei schöne Tagesreisen geplant. Do am 23.05. nach Brienz mit Besuch des Holzbildhauer-Museums sowie einer Schifffahrt auf dem Brienzersee. Und am Do 12.09. mit einem Ausflug nach Bergün im Bündnerland. Dort besuchen wir das Eisenbahn-Museum. Bei der Wandergruppe darf noch erwähnt werden, dass die Wanderungen aus Belastungsgründen künftig erst Anfangs März beginnen und auf eine Wanderung am Dienstag nach Ostern und Pfingsten verzichtet wird. Es gibt aber auch 2024 wieder eine Wanderwoche. Sie findet vom 31.08. bis 07.09. im Paznauntal (Tirol) statt. Und die Jassgruppe und die Kegelgruppe starten wie gewohnt mit ihren 14-täglichen Anlässen. Alle Programme sind unter www.winti-senioren.ch aufgeführt. Viel Vergnügen!

In eigener Sache

Eigentlich wollte ich die Tätigkeit als Clubleiter noch bis zur GV 2025 ausüben. Nun zwingen mich aber die Folgen einer Rückenoperation zum Rücktritt. Ich habe dieses Amt gerne und mit viel Freude und Begeisterung ausgeübt und danke allen, die mich in dieser Zeit begleitet und unterstützt haben. Vor allem danke ich aber Ihnen, liebe Clubmitglieder, für ihre Treue zu unserem Verein und die Sympathien, die ich immer wieder spüren und erleben durfte. Ihnen allen und dem Club der Seniorinnen und Senioren der Stadtverwaltung Winterthur wünsche ich weiterhin viel Erfolg und alles Gute. Herzlichen Dank und auf Wiedersehen beim einen oder anderen Anlass.

Josef Baumgartner, Clubleiter